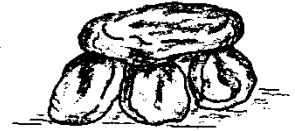




Ostroher = Dörpsblatt =



Jahrgang: 19

15.10.2010

Ausgabe: 3/10

Das Neueste aus der Gemeinde

Kostenloser Laubcontainer

Die Gemeinde Ostrohe stellt auch in diesem Jahr wieder einen Container zur Verfügung, den Ostroher Bürger/innen für kostenlose Laubentsorgung nutzen können. Unrat und Stubben werden **nicht** angenommen! Der Container steht ab Sonnabend, den 6. November auf dem Schredderplatz in der Twiete. Weitere Anlieferungen sind an den darauf folgenden Samstagen – 13. und 20. November – in der Zeit von 9 bis 12 Uhr möglich.

Die Gemeindevertretung tagte

Vollzählig war die Gemeindevertretung auf ihrer letzten Sitzung in der Gastwirtschaft Pohns zusammen gekommen. Zum ersten Mal wurde eine Einwohnerversammlung für Neubürger durchgeführt. Alle Neuzugezogenen des Jahres 2010 hatten eine persönliche Einladung erhalten. Leider war die Resonanz nicht so groß – von 29 möglichen, hatten lediglich drei die Gelegenheit genutzt. Die örtlichen Vereine, die Feuerwehr und die Gemeinde stellten sich vor. Auch die Neubürger durften Anregungen geben und Fragen stellen.

	Gewetzki Metallbau
	Schlosserarbeiten Garagentore + Antriebe Geländer + Treppen Fenster + Türen Stahlbau-Konstruktionen
	Spanngrund 11c 25746 Ostrohe Tel: 0481 850 670 www.gewetzki.de

20 Jahre Gemeindevertreter

Der Gemeindevertreter Rolf Ernecke (CDU) feierte in diesem Jahr seine 20jährige Zugehörigkeit. Er bekleidete in dieser Zeit mehrere Posten, u. a. den des Fraktionsvorsitzenden, des ersten und zweiten stellv. Bürgermeister, Bauausschussvorsitzenden und schließlich ist er seit Jahren Wehrführer der hiesigen Feuerwehr. Er wurde am 7. Mai in die Vertretung gewählt. Bürgermeister Nienhüser dankte ihm herzlich für die geleistete Arbeit in der Gemeinde und für deren Bürger mit einem Blumenstrauß.

Weitere Punkte


Ein Antrag auf Zuschuss für die Innensanierung der St. Andreas Kirche in Weddingstedt wurde an den Finanzausschuss überwiesen.

Das Gemeindeprüfungsamt des Kreises Dithmarschen prüft alle drei bis fünf Jahre Amt und Gemeinde, ob nach den geltenden Bestimmungen richtig gewirtschaftet und Rechtsvorschriften eingehalten worden sind. Stichprobenartig wurden

Einnahmemöglichkeiten, Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit geprüft. Für unsere Gemeinde wurden kaum oder nur wenige Mängel festgestellt.

Viele Bürger haben wohl die neue Grundschulsituation vernommen. Seit Beginn der neuen Schulzeit werden in der Schule am Moor 68 Kinder beschult – davon 21 Erstklässler! Der plötzliche Zuwachs ist mit der Schließung der Lindener Schule zu erklären. Wir freuen uns weiterhin auf jeden Schüler.

Mit der neuen Raumsituation muss sich die Gemeinde beschäftigen. Thema: Raum, Möbel, Lernmittel, usw. Eine Aufwertung hat unser Schulhof in den Sommerferien erfahren. Ein neues Spielgerät (1. Baustufe) aus buntem Recyclingmaterial wurde dort aufgebaut. Kosten hierfür ca. 13.000 €.



RAINER PARSCHAT
Maler- und Lackierermeister

Hindenburgstraße 7
25746 Heide
Telefon 0481 / 6838858
Telefax 0481 / 68375088
Maler_Parschat@web.de

Ab November wird eine neue Streu-/Reinigungssatzung für unsere Gemeinde erarbeitet.

Es wurde angeregt, die gemeindlichen Sportanlagen für 20 Jahre an den Ostroher SC zu verpachten – dadurch sollen Kosten eingespart werden. Da es sich hier um ein sehr komplexes Thema handelt, wurde eine Arbeitsgruppe aus drei Gemeindevertretern (Helge Albrecht, Dirk Holler und Hans-Jürgen von Hemm), dem Bürgermeister und drei Mitgliedern des OSC gebildet. Diese Gruppe wird der Gemeindevertretung Vorschläge unterbreiten.

Die Sanierung der Straße „Lütjenkamp“ wurde abgeschlossen und schlägt mit 18.000,- € zu Buche.

Die Teilsanierung der Regenwasser- und Schmutzwasserleitungen in einigen Straßen ist in Arbeit.

Ausbaubeiträge

Nach § 76 GO hat die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben die erforderlichen Einnahmen aus Entgelten zu beschaffen. Das Innenministerium hat 2009 auf die Erhebungspflicht für Straßenausbaubeiträge hingewiesen. Die Thematik ist den Mitgliedern der Gemeindevertretung bekannt. Sollten in der Gemeinde beitragsfähige Ausbaumaßnahmen anstehen, wird die Vertretung über die Verabschiedung einer Ausbaubeitragsatzung beraten und die Bürger umfassend informieren.

Dichtigkeitsprüfung

Wir haben einige Male über die Dichtigkeitsprüfung DIN 1986 berichtet und hatten geraten, vorerst abzuwarten. Die Entscheidung war richtig, denn der Gesetzgeber hat die Frist bis zur Prüfung auf 2025 (*Erlass v. 07.10.10*) verschoben und neue Änderungen in der Durchführung festgelegt. Weitere Infos zur Prüfung finden sie im Internet unter <http://www.dichtheitspruefung.sh/>

Sonne, Strand und mehr in Ostrohe

Noch in der Ferienzeit ist es der Gemeinde Ostrohe gelungen, eine komplett neue Beachvolleyballanlage auf dem Sportplatz an der Schule am Moor mit 25 kleinen und großen Sportlern offiziell für den Freizeitsport im Rahmen einer kleinen Feierstunde freizugeben.

Während einer Jugendeinwohnerfragestunde im vergangenen Jahr wünschten sich die Jungen und Mädchen aus der Gemeinde Ostrohe ein Beachvolleyballfeld. Nachdem sich die Ausschüsse für Soziales, Sport und Kultur und Bau- und Planungsangelegenheiten mit dem Thema beschäftigt hatten, hat die Gemeindevertretung grünes Licht erteilt. Die Anlage wurde auf dem Sportgelände an der Schule am Moor durch den Gemeindegärtner mit der Unterstützung des Ostroher Sport Club (OSC) fertig gestellt.

Ihr Partner in Alternative Energien
ROHRREINIGUNG
Heizung • Sanitär • Dacharbeiten
Klimatechnik
Thomsen
Öl- und Gas-Kundendienst
Kreuzstraße 121a, 25746 Heide
www.haustechnik-thomsen.de · info@haustechnik-thomsen.de
0481/684680
BAUTROCKNUNG

LECKORTUNG
THERMOGRAPHIE

mit der Unterstützung des Ostroher Sport Club (OSC) fertig gestellt.

Ostroher Kinder und Jugendliche, erwachsene Einwohner, der OSC-Vorstand, Mitglieder der Ausschüsse, insbesondere die Vorsitzenden Birgit Peters und Hans-Jürgen von Hemm und der Gemeindevertretung nahmen mit großem Interesse und viel Spaß am Beachvolleyball-Einweihungsspiel teil.

Bürgermeister Martin Nienhüser freute sich über die gute Beteiligung und bedankte sich bei allen Aktiven, die zum Gelingen der Anlage beigetragen haben. Mit einem gekonnten Aufschlag schlug Nienhüser den Beachvolleyball perfekt über das Netz in die gegenüberliegende Spielfeldhälfte, wo die 18-jährige Volleyballspielerin Maren Off den Ball annahm und zurückspielte. Damit war die offizielle Einweihung vollzogen.

Unter dem Motto „Kinder stark machen“, wird von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung den Ostroher Jungen und Mädchen durch die Gemeinde Ostrohe in Zusammenarbeit mit dem Ostroher Sport Club nun ein offizieller Treffpunkt und eine neue Sportart geboten. Die jugendlichen Spieler erhielten T-Shirts und kleine Spiele. Und den Erwachsenen wurde Aufklärungsmaterial geschenkt.

Nicht das Ergebnis stand im Vordergrund, sondern das Erlebnis und das Flair begleitende Umfeld von Athletik, Dynamik und Fun. Selbstverständlich können auch erwachsene Ostroher die neue Sportanlage nutzen. Die Gemeinde bittet jedoch alle Nutzer, die Anlage pfleglich zu behandeln und Rücksicht auf die Anwohner zu nehmen.

Lebender Adventskalender

An allen vier Adventssonntagen werden Glühwein, Kakao und Gebäck sowie Gedichte, Musik und nette Gespräche geboten. Die freiwilligen Spenden kommen einem sozialen Zweck im Dorf zugute. Alle Einwohner/innen sind herzlich eingeladen. Folgende Termine sind in diesem Jahr jeweils in der Zeit von 16.30 - ca. 17.30 Uhr geplant:

- **1. Advent:** Sonntag, 28.11.10 bei Familie Hähne, Im Redder 5
- **2. Advent:** Sonntag, 05.12.10 bei Familie Terbille, Im Dorfe 3a
- **3. Advent:** Sonntag, 12.12.10 bei Familie B. Dettke, Spanngrund 71
- **4. Advent:** Sonntag, 19.12.10 bei Familie Bruhn, An Steenoben 12

Vorbeugen vor Unwetterkatastrophen

Auch Ostrohe ist vor Unwettern nicht gefeit. Erinnern wir uns nur an Sonntag, den 22. August (Trabrennen auf der Rennbahn) zurück. Kurz nach dem Mittagessen zog ein tiefes dunkles Wolkenfeld von Westen heran. Kräftig einsetzender Regen, unterstützt von sehr kräftigem Wind, war der Vorbote von dem, was knapp zwei Stunden später über Ostrohe und weiten Teilen der Region folgen sollte. Um 15.30 Uhr entleerte sich das nach herrlich blauem Himmel herangezogene Wolkenfeld in sintflutartige Regenfälle ein weiteres Mal.

Auch in Ostrohe sammelte sich das Wasser so schnell auf den Straßen, dass die Gullys überfordert waren. So kam es, wie schon im vergangenen Jahr im August und September, am 22. August in der Neuen Straße zu Problemen, die dazu führten, dass Wasser vom Bronkweg kommend mehrere Keller und Garagen/Schuppen unter Wasser setzte.

Damit Schäden bei den Ostroher Einwohnern so gering wie möglich gehalten werden, rät der Bau- und Planungsausschussvorsitzende Hans-Jürgen von Hemm, dass sich die Hausbesitzer auf die möglichen kommenden Gegebenheiten vorbereiten.

Es kann nicht schaden, wenn man ein paar gefüllte Sandsäcke bei tiefer gelegenen Grundstücken auf einer Palette und wettergeschützt in der Nähe einer möglichen Wassereindringstelle postiert. Gerade bei älteren Einwohnerinnen und Einwohnern wird geraten, dass wir uns gemeinsam auf alte Tugenden besinnen und uns gegenseitig im Nachbarschaftskreis helfen und unterstützen.

Nachdem die Gemeinde Ostrohe in 2009 die gesamte Kanalisation gefilmt, gespült und gereinigt hat, werden alle Ostroher Einwohner vorbeugend gebeten, die Bordsteinkanten regelmäßig zu reinigen und den aufgefegten Sand zu entsorgen. Bitte fegen sie den Kehricht nicht in die Gullys. Der Gemeindearbeiter reinigt unabhängig davon regelmäßig mehrfach im Jahr die Einlaufschächte für Straßenabwässer.

Auch die mit einer Satzung vorgeschriebene ordnungsgemäße Oberflächenentwässerung auf dem eigenen Grund und Boden ist zu beachten. Jeder Hausbesitzer ist zunächst selbst verantwortlich für alle Umwelteinflüsse. Dagegen können sie sich auch versichern. Nichtsdestotrotz steht die Gemeinde Ostrohe für Beratungen und mögliche Abhilfen zur Verfügung.

Düt un Dat

Unser Bürger, Uwe Thiele, Im Dorfe, Tel. 86757, hat vor längerer Zeit eine Bilderbroschüre mit dem Titel „Ostrohe im Wandel“ zusammengestellt. Der Band besteht aus zwei Teilen und kostet 10,- € pro Stück.

Diese Broschüre dürfte sich gerade für Neubürger eignen, um unsere schöne Gemeinde mit ihren Bürgern, Festen und Begebenheiten kennen zu lernen. Alteingesessene hätten natürlich auch ihre Freude daran!

Uwe Thiele würde sie auf Bestellung fertigen. Ferner bietet er fachkundige Touren durch das Landschaftsschutzgebiet „Ostroher/Süderholmer Moor“ an. Wer Interesse hat, kann sich gerne bei ihm melden.

Die Gemeinde Ostrohe bedankt sich bei dem Ehepaar Timm, Kringelkrug, für das kostenlose Überlassen guter und stabiler Betonplatten. Wir konnten bereits einen Teil sehr gut verarbeiten.

Die Gemeinde verkauft weiterhin Gemeindeflaggen (20,- €), Gemeindegewannen (10,- €), Schleswig-Holstein-Fahnen (15,- €) und Ansichtskarten (0,20€).

Herausgeber: Gemeinde Ostrohe

Redaktion:

- **Jörg Dettke, Spanngrund 22, Tel. 4211910**
- **Hans-Jürgen von Hemm, Spanngrund 77, Tel. 2539**
- **Martin Nienhüser, Spanngrund 46, Tel. 88475**

Für interessante Geschichten, Anregungen und auch Kritik sind wir immer offen. Diese nehmen wir auch gerne unter joerg.dettke@onlinehome.de entgegen.

2 Ferienwohn.in Ostrohe ****	
Im OG.für 2-5 Pers.Wohnf.60 qm, Kinderfreundlich,komb.Wohnzl./ Küch., Schlaf-und Kinderzl.,Bad,SAT- TV,Handtücher,Bettwäsche,Solarium	Regina Resow An Steenoben 29
Lage direkt am Wald. 3000 qm Grundstück. Fahrräder,Grill,PKW-Stellplatz. Gartenhaus und Freizeitraum vorh.	Tel.0481/2221 Fax.0481/82188 www.Resow-Urlaub.de E-Mail/resow@t-online.de
Kulinaris Card vorrätig	